

Tobias Leuthold in der nächsten Saison zum VfB Lübeck

# Trainer Bernd Hollerbach will Lurups Stürmertalent verpflichten

Seitdem Lurups Stürmertalent Tobias Leuthold im Oktober vergangenen Jahres beim Länderpokalturnier in Duisburg als einziger Hamburg-Ligaspieler unter den Fußballern aus Regional- und Oberliga in der Hamburger Auswahl eingesetzt wurde und von Verbandstrainer Uwe Jahn sehr gute Kritiken bekam, interessieren sich für ihn höherklassige Vereine. Am stärksten wirbt der Regionalligist VfB Lübeck um den jungen Luruper. Trainer Bernd Hollerbach hätte „Tobi“ am liebsten schon in diesem Winter nach Lübeck geholt. Aber Leuthold will im Februar erst einmal seine Ausbildung zum Rettungssanitäter beenden. „Deshalb wird er bis zum Saisonende in Lurup bleiben“,

sagte Lurups Trainer Oliver Dittberner nach einem Gespräch



mit Bernd Hollerbach. Dittberner hält den VfB Lübeck für die beste Adresse für Leuthold. Der Luruper Trainer hat selbst einst für den VfB Lübeck gespielt und kennt aus dieser Zeit noch die verantwortlichen Männer in der Stadt an der Trave. Vor dem Auftritt Leutholds in Duisburg hatte der SV Lurup seinen Jungstar bis Ende 2008 verpflichtet. „Wir wollten verhindern, dass ihn Vereine aus der Oberliga oder Regionalliga verückt machen“, sagte Dittberner. Aber Lurup werde keinem jungen Spieler den Weg nach oben verbauen. Es bleibe vielmehr bei der Philosophie, dass die Flurstraße als Talentschmiede gesehen wird. Tobias Leuthold kam vor zwei Jahren von Altona

93 zum SV Lurup. Weil er bei AFC keine Chance erhielt, in den Oberliga-Kader aufgenommen zu werden, wechselte er an die Flurstraße, wo er sich ausgesprochen wohl fühlte. Ursprünglich im Angriffszentrum spielend, operierte er zuletzt in die Position hinter der Spitze. Diese Rolle füllte er überzeugend aus. Leuthold ist indessen auch vielseitig, denn in der Hamburger Auswahl setzte ihn Trainer Jahn als defensiver Mittelfeldspieler ein. Auch diese Aufgabe löste er zur vollen Zufriedenheit. Das imponierte auch Bernd Hollerbach. Der junge Luruper hatte bereits Gelegenheit, mit dem VfB Lübeck zu trainieren und bestätigte die gute Meinung seines künftigen Trainers.